

Ein nachhaltiges Schmuckstück für die Fördestadt

Nach drei Jahren Bauzeit ist der Kleine Kiel Kanal fertig. Wichtig war den Auftraggebern der Landeshauptstadt Kiel die Nachhaltigkeit des Projekts. Nun sind die Filterpflanzen für die biologische Kläranlage gesetzt, die insgesamt 32 neuen Bäume gepflanzt und die circa 5 Kilometer Holzplankenwege aus FSC-zertifiziertem Kebony Character verlegt. Bei dem Projekt Kleiner Kiel-Kanal ging es um die Wiederherstellung eines Teilstücks der historischen Wasserverbindung zwischen der Förde und dem Kleinen Kiel im Bereich der Holstenbrücke.



Überzeugende Natürlichkeit

MINIMUM AN WARTUNG

Kiel trägt seit 1995 den Namen Klimaschutzstadt, und seit 2009 gehört der Klimaschutz zu den fünf strategischen Oberzielen der Kommune. Kebony Holz passt deswegen hervorragend zu diesem Projekt. Kebony Character wird aus nachhaltig erzeugter nordischer Kiefer hergestellt. Die kleinen fest verwachsenen Äste sowie die charaktervolle Struktur verleihen dem Holz eine überzeugende Natürlichkeit. Es erfordert ein Minimum an Wartung, was die Kosten über die Lebensdauer hinweg gering hält.

RESISTENT GEGEN BLATTLÄUSE

Wie die Bäume das Stadtklima vertragen, wurde ebenfalls berücksichtigt. Für die westliche Seite am Wasserbecken entschied man sich für Silberlinden. Diese sind weitestgehend resistent gegen Blattläuse, wodurch weniger klebriger Honigtau entsteht. Für die östlichen Beckenränder (Altstadt) eignen sich Sumpfeichen am besten. Für die GaLaBau-Arbeiten war die Firma Gala-bau Rumpf verantwortlich. Aus der 1905 gegründeten kleinen Landschaftsgärtnerei hat die Familie Rumpf ein anerkanntes Fachunternehmen mit mehr als 120 Mitarbeitenden entwickelt.

Mehr Infos unter

- [Kebony Deutschland](#)
- [Rumpf Garten- und Landschaftsbau](#)
- [bgmr Landschaftsarchitekten](#)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kebony Deutschland
An der Weide 11
28844 Weyhe
Sales Manager Deutschland
Stephan Knipping
☎ +49 421 8090 4311
✉ skn@kebony.com
www.kebony.de

